

# Auch die Raumfahrt setzt auf Kordt

Höchste Präzision ist ihr Geschäft: Internationale Top-Unternehmen verlassen sich auf Messtechnik aus dem Hause **Kordt**. 60 Jahre Erfahrung bringt Eschweiler Unternehmen 6000 Kunden in aller Welt ein.

VON UNSEREM MITARBEITER  
PAUL SANTOSI

**ESCHWEILER.** „Wir halten eine Kompetenz in der Messtechnik vor, die sich etwa unsere Kunden in der Automobilindustrie heutzutage gar nicht mehr erlauben können.“ So beschreibt Thomas Jantzen, Geschäftsführer der Kordt GmbH & Co KG, die herausragende Marktposition, die sich das Eschweiler Unternehmen in den vergangenen 60 Jahren erarbeiten konnte.

Wenn es um Präzision bis hinab zum Bruchteil einer Haaresbreite geht, liegt die kleine, aber feine Firma für Lehren und Messzeuge an der Preyerstraße, international ganz weit vorne.

Wilhelm Kordt etablierte das Unternehmen 1947 als Fabrik für Lehren und Messzeuge. Die beiden Geschäftsführer Thomas und Martin Jantzen, Enkel des Firmengründers, beschäftigen heute rund 50 Mitarbeiter und beliefern von Eschweiler aus fast 6000 Kunden in aller Welt. „Als Familienunternehmen sind wir natürlich etwas konservativer ausgerichtet. Dafür verfolgen wir aber eine langanhaltende, auf gesundes Wachstum ausgerichtete Strategie“, erklärt Thomas Jantzen.

Dazu gehört auch Betriebsausrüstung auf höchstem technischen Niveau. Die Ingenieure und Konstrukteure des Hauses entwer-



Nicole Brinkmann mit dem Varicord, einem der High-Tech Messprodukte von Kordt.

fen ihre Produkte auf einer CAD-Anlage modernsten Standes.

## Kundenorientierung

Die Kundenliste der Spezialisten für Messtechnik liest sich wie ein Who-is-Who vor allem der deutschen Industrielandschaft. Große Automobilkonzerne, Luft- und Raumfahrtunternehmen, aber auch klangvolle Namen wie etwa der Uhrenbauer Rolex gehören mit dazu.

Thomas Jantzen formuliert es so: „Überall dort, wo hohe Stückzahlen benötigt werden, aber auch gleichzeitig hohe Qualität gefordert ist, sind wir vertreten.“ Das Unternehmensmotto lautet „Mit Kordt-Technik effizienter produzieren und weist darauf hin, das nicht allein die Messtechnik-Hard-

ware über den Markterfolg von Kordt entscheidet. „Das Consulting, also die Beratung und Betreuung der Kunden und ihrer spezifi-



schen Problemlösungen rücken immer weiter in den Vordergrund.“

Das schätzen vor allem Kunden in Branchen wie der Luft- und

Raumfahrtindustrie, Schraubenhersteller und die Fahrzeugbauer von der Dieseltechnologie im Lkw über Baustellenfahrzeuge und Bagger bis hin zum Maschinenbau.

## Kalibrierungsservice

Interessant für Firmen aus der Region dürfte Kordt durch die Aufnahme in den „Deutschen Kalibrierdienst“ (DKD) seit dem Jahr 2000 sein. Seither stellt die Firma eines der fünf staatlich anerkannten Prüflabors für Gewinde in Deutschland und wurde somit landesweit zu einer Art höheren Instanz in Sachen Korrektheit und Maßgenauigkeit.

Mehrwert für Kunden schaffen die Präzisionsarbeiter von der Preyerstraße übrigens auch mit einem gut besuchten Informationsportal für Messnormteile im Internet.

Die effiziente Unternehmensgröße, aber auch das Know-how langjähriger Mitarbeiter sind die Hauptschlüssel für die heutige gesunde Position von Kordt. Dazu Thomas Jantzen: „Kleine Unternehmen können nun mal flexibler auf Marktanforderungen reagieren. Mit einem festangestellten Außendienst und Mitarbeitern, die teilweise schon über Jahrzehnte ihr Wissen bei uns einsetzen, verfügen wir über wertvolle Ressourcen.“



Mitarbeiter Thomas Ragutt bei einer Zwischenmessung beim Gewindeschleifen.  
Fotos: Paul Santosi